

Ihre Bewerbung - Ranglisten

Der hohe Personalbedarf für den Ballungsraum München konnte in der Vergangenheit nicht durch genügend ortsansässige Bewerber gedeckt werden, so dass viele junge Beamte nach ihrer Ausbildung meist gegen ihren Willen in München Dienst leisten mussten und frühestens nach einer Mindestverweildauer in den Heimatbereich versetzt werden konnten.

Durch entsprechende Sonderprogramme wurden Anreize geschaffen, um den Personalbedarf für München in erster Linie durch Bewerber decken zu können, die freiwillig hier Dienst leisten wollen. So wurde die Rangliste München (Unmittelbare Einstellung beim Polizeipräsidium München gem. § 7 Laufbahnverordnung Polizei) eingeführt. Bewerber müssen sich bei Abgabe ihrer Bewerbung entscheiden, ob sie eine Einstellung über die **Rangliste München** oder über die Rangliste Bayern anstreben. Die Bewerber, die bereit sind, nach Abschluss der Ausbildung **langfristig in München** Dienst zu leisten, werden beim Polizeipräsidium München eingestellt und der Bayer. Bereitschaftspolizei zur Ausbildung zugewiesen.

Ziel der Rangliste München ist, verstärkt Bewerber für das Polizeipräsidium München zu gewinnen. Um gerade zu vermeiden, dass Bewerber die Bewerbung über die Rangliste München nur dazu benutzen, um die Chance einer Einstellung zu erhöhen, ist es zwingend erforderlich, dass sich die Bewerber bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung entscheiden, ob eine Einstellung über die Rangliste Bayern oder die Rangliste München angestrebt wird.

Im Falle der Entscheidung für die **Rangliste München** verpflichtet sich der Bewerber bei seiner Bewerbung ausschließlich für eine **langfristige Dienstleistung beim Polizeipräsidium München** und den nachgeordneten Dienststellen. Eine Versetzung zu einem anderen Polizeiverband (z.B. zur Bereitschaftspolizei, zum Landeskriminalamt, zur Wasserschutzpolizei oder zu einem anderen

Polizeipräsidium) ist nicht vorgesehen. Die Mindestverweildauer beträgt 10 Jahre.

München und Bayern

Bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung auch, dass das Polizeipräsidium München mit seinen ca. 6000 Polizeibeamten eine Vielzahl von dienstlichen Verwendungsmöglichkeiten bietet. Jedoch sind im Ballungsraum München die Lebenshaltungskosten unbestreitbar höher als in anderen Regionen Bayerns.

Bei der Wahl der **Rangliste Bayern** können **keine Zusagen über Ihren späteren Verwendungsort** gemacht werden. Auch auf der Rangliste Bayern ist es **möglich, dass Sie für eine zeitliche begrenzte Dauer (5 Jahre) im Polizeipräsidium München** Dienst verrichten müssen.

Bitte überdenken Sie Ihre Entscheidung (Rangliste Bayern oder München) gut, da diese für Sie von einiger Tragweite ist und Sie sich bereits bei der Bewerbung entscheiden müssen. Wenn Sie sich entschieden haben, sollten Sie auch dazu stehen und später nicht mit dieser Entscheidung hadern. Wir wünschen Ihnen, dass Sie für sich die richtige Wahl treffen.